

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Bewegung, Gesundheit & Ernährung, Ausgabe: 4
Titel: Kitas als Impulsgeber für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung (2 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Im Fokus: Kitas als Impulsgeber für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung

Der Grad unserer Gesundheit wird maßgeblich von der **Umgebung** beeinflusst, in der wir wohnen, lernen, arbeiten und spielen. In diesem Umfeld verbringen wir einen Großteil unserer Lebenszeit. Dementsprechend befinden wir uns im Wirkungsfeld der dort vorherrschenden gesundheitsrelevanten Faktoren, beispielsweise der sozialen Lage, der Umwelteinflüsse, der Ernährungsgewohnheiten und -möglichkeiten sowie körperlicher Aktivitäten. **Settings** (engl. *setting* = „Schauplatz“) sind daher Lebensbereiche, in denen Menschen die meiste Zeit verbringen: also der Arbeitsplatz, die Kita, die Schule, der Wohnort etc.

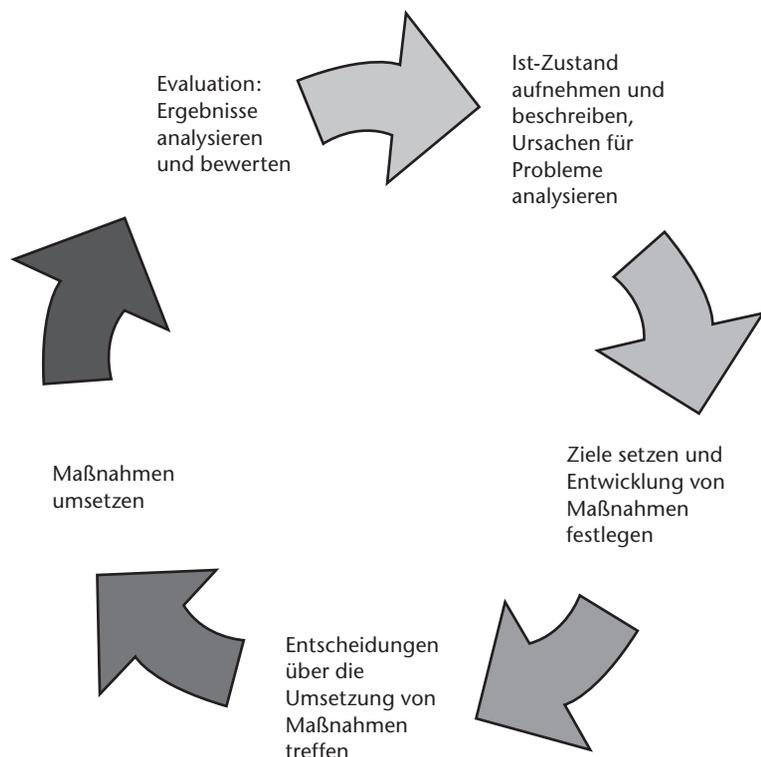
Kindertagesstätten sind Einrichtungen, in die über 90 Prozent der 3- bis 6-jährigen Kinder gehen und die das gesunde Aufwachsen von Kindern in wichtigen Entwicklungsphasen beeinflussen.

Überlegen Sie einmal, wer in Ihrer Einrichtung ein- und ausgeht: Das sind neben den Kindern die Eltern, Großeltern, Verwandten oder Freunde der Kinder. Es sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem pädagogischen und dem technischen Bereich. Auch Lieferanten und kooperierende Akteure im Sozialraum wie Vereine, Behörden, Schulen etc. gehören zu diesem sozialen Umfeld. Für all diese Personen ist Ihre Kita ein Ort der Gesundheitsförderung, der sie prägt und umgekehrt auch von ihnen beeinflusst und unterstützt wird. Ihr Wirkungsfeld erstreckt sich also nicht nur über die Kinder, sondern auch über deren Eltern, Familien und das weitere soziale Umfeld.

Eine solche Sichtweise wird als **Setting-Ansatz** bezeichnet. Er wurde bereits 1986 in der Ottawa-Charta für Gesundheitsförderung dargestellt und ist ein wesentliches Kriterium erfolgreicher Gesundheitsförderung.

Welche Möglichkeiten hat also Ihre Einrichtung, um das gesunde Aufwachsen der Kinder in Ihrem Setting zu unterstützen und zu beeinflussen? Wie können Sie Kinder, Eltern und weitere Beteiligte zu gesundheitsförderndem Verhalten befähigen? Welche positiven Impulse können sie wie geben? Und welche können Sie in Ihre Einrichtung holen?

Eine am Setting orientierte Gesundheitsförderung gelingt durch die konsequente Umsetzung des sogenannten **Qualitätszirkels**. Diese dynamische Vorgehensweise ermöglicht es auch, Impulse aus dem Sozialraum aufzunehmen und in diesen hineinzugeben.



(in Anlehnung an: www.gesundheit-nds.de)

Da Gesundheitsförderung nur dann nachhaltig erfolgreich ist, wenn alle Akteure im Setting berücksichtigt werden, sollten Sie zunächst klären, welcher **Handlungsbereich** in Ihrem Fokus steht:

1. die Kinder
2. die Eltern
3. die Mitarbeiter
4. das soziale Umfeld

Alle Handlungsbereiche sollten konsequent berücksichtigt werden.

Wer könnte also in Ihrem Setting **Kooperations- und Vernetzungspartner** für den Bildungsbereich „Bewegung, Gesundheit und Ernährung“ sein? Vielleicht sind es:

- andere Kitas
- Sportvereine
- Arztpraxen
- Familienbildungs- und -beratungsstellen
- Kleingartenvereine
- ländliche Betriebe
- Vereine, die sich der Gesundheitsförderung und dem Umweltschutz widmen
- Gemeinde
- Lebensmittelgeschäfte
- Wochenmärkte

Mit welchen **Aktionen oder Angeboten** könnten Sie sich gegenseitig Impulse geben?

- eine autofreie Kita realisieren (z.B. mindestens 200 m Fußweg für bringende/holende Eltern)
- Sporthallen der Schulen und Vereine nutzen
- Bewegungsflächen ganzjährig anbieten
- Erntezeiten gemeinsam in einer Kleingartenkolonie erleben
- eine Kooperation zwischen Kindern und Lebensmittelgeschäft einrichten
- einen „Markt der Möglichkeiten“ etablieren: Dienstleistungstausch, z.B. Singen auf dem Wochenmarkt (Kundenattraktion) für Obst- und Gemüsegaben an die Kita

Sicherlich führen Sie manches schon durch. Aber vielleicht fallen Ihnen noch weitere tolle wechselseitige Aktionen ein, um Ihre Kita als Impulsgeber in einem gesundheitsfördernden Setting zu etablieren?

(HSH)